Litteratur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses**

Band (Jahr): **7 (1892)**

Heft 27-2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

trotzige geschichtliche Denkmal, das wie eine Schildwache am untern Thore des Hauptthales von Wallis seinen Posten gefunden hat, in gutem Stand zu erhalten („Allg. Schw. Ztg." v. 28. Jan., Nr. 23). — In *Plempraz* zwischen *St. Leonhard* und *Lens* wurden drei Gräberreihen blossgelegt, bei welcher Gelegenheit antike Urnen zum Vorschein kamen. Aussen haben sie Erdfarbe, während sie inwendig glasurschwarz sind. Man fand auch drei Stecheisen oder Ahlen, mit denen die Alten auf Wachstabletten gravierten. Sie waren quer über die Brust der Leichen gelegt. Es wird behauptet, dass dies die ersten sind, die im Wallis gefunden wurden (Feuilleton der „N. Z.-Ztg." vom 9. Jan., Nr. 9, Morgenbl.; „Allg. Schw. Ztg.", Nr. 2).

Zug. In der „N. Z.-Ztg." vom 15. März (Nr. 74, 1. Abendbl.) ergreift J. R. Rahn zur Frage des Umbau-Projektes von *St. Oswald* in *Zug* das Wort, angeregt durch einen Artikel der „Zuger Nachrichten" vom 7. März, Nr. 19. Rahn nimmt Stellung gegen den Umbau der Sanct Oswaldskirche, der in der That die Zerstörung eines ehrwürdigen und ansprechenden Denkmals bedeuten würde. In der „N. Z.-Ztg." vom 20. März (vgl. Nr. 79, Morgenbl.) stimmt ihm Hans Auer in Bern vollkommen bei. Also caveant consules!

Zürich. Im *Kloster Kappel* ist unlängst die 1345 geweihte *Grabkapelle der Hallwyl,* die sich neben dem südlichen Seitenschiffe im Ostflügel des Kreuzganges befand, zerstört und der dadurch verfügbare Raum zur Todtenkammer umgewandelt worden. Die Vorstellungen, welche die Kirchenpflege aus hygieinischen und ästhetischen Gründen bei der Direktion der öffentlichen Arbeiten erhob, sind erfolglos gewesen und der Umbau fand statt, ohne dass den interessierten Kreisen auch nur die Gelegenheit geboten worden wäre, eine Aufnahme der Kapelle und der in derselben befindlichen Ueberreste von Wandgemälden des XIV. Jahrhunderts besorgen zu lassen. Zum Ersatze dafür dürfte in Bälde die „Restauration" des Grossmünsters — mit Cement !? — wieder in Angriff genommen werden. *R.* — Unterhalb *Affoltern b. H.* wurde in der Hürschwaldung ein keltisches Grab mit Schädeln, Gürtelschild, Messer, Ringen etc. entdeckt („Z. Tagbl." v. 15. März). — Unter den 11 im Auftrage der Eidgenössischen Commission der Gottfried Keller-Stiftung von der Direktion des Landesmuseums auf der Auction Grünfeld in Berlin erworbenen Glasgemälden befinden sich auch vier aus dem Augustinerkloster stammende und später in den Besitz Martin Usteri's übergegangene Stücke. Die Commission schlägt dem h. Bundesrathe die Deponierung sämmtlicher Scheiben im Landesmuseum vor (Vgl. R. in der „N. Z.-Ztg." vom 28. Febr., Nr. 59, Bl. 2, sowie die Neujahrsblätter der Stadtbibliothek Zürich von 1877 und 1878). — Die *Spannweid,* die circa 530 Jahre lang den Gebrechlichen und Kranken diente, ist am 15. Januar von diesen verlassen worden. Ursprünglich für die Aussätzigen bestimmt, wurde sie, als der Aussatz bei uns zu verschwinden begann, 1630 auch anderen Elenden geöffnet. S. Dr. Arnold Nüscheler bei Vögelin, Das alte Zürich („N. Z.-Ztg." v. 15. Jan., Nr. 15, Bl. 2). — Die Ausgrabungen am *Rebhügel* in *Wiedikon* haben Erfolg gehabt. Es wurden bis zum 24. März 25 Gräber abgedeckt. Manche Gräber enthielten lediglich das Dolchmesser, das die Allemannen zu tragen pflegten, in anderen fand man Gürtelschnallen, eiserne Schwerter, gebrannte Töpfe mit Ornamenten, Perlen aus Glas und Thon, ein fränkisches Beil, eine sog. Franzisca etc. Die Skelette liegen 60—180 cm. unter der Erdoberfläche in der Richtung von Nordwesten nach Südosten. Die gefundenen Gegenstände kommen in das Landesmuseum („N. Z.-Ztg." vom 27. März, Nr. 85, 1. Abendbl.). Näheres bringt der Artikel Heierli's an der Spitze dieser Nummer des „Anzeiger". — Die antiquarische Gesellschaft erhält für 1893 Fr. 800 Staatsbeitrag („N. Z.-Ztg." v. 8. April, Nr. 97).

Litteratur.

Archives héraldiques suisses. 1894. VIII. année. Janvier. Dr. *Morel,* Die Sigel der Gemeinde Rheinwald. *H. Kasser,* Wappenscheibe von Mülinen. *Derselbe,* Wappen der Amtsbezirke des Cantons Bern; *Derselbe,* Eine Standesscheibe in Freiburg von 1516.

Association pro Aventico. Bulletin No. V. Avec deux vues des ruines du théâtre et un croquis des travaux de consolidation. Lausanne, Imprimerie Georges Bridel & Co., 1894. Introduction au catalogue du Médaillier, par *W. Cart.* Le dodécaèdre d'Avenches, par *H. Erman.* Travaux de consolidation au théâtre et au mur d'enceinte, par *E. Secretan.* Fouilles de l'association 1891—1893, par *L. Martin.* Fouilles particulières 1891—1893, par *F. Jomini.* Status et réglement pour les fouilles.

Basler Jahrbuch. 1894. Herausgegeben von Albert Burckhardt, Rudolf Wackernagel und Albert Gessler. Basel, R. Reich. 1894. *R. Wackernagel,* Basels Antheil an der Burgunderbeute. *D. Burckhardt-Werthemann,* Emanuel Büchel. *Joh Bernoulli,* Die Kirchgemeinden Basels vor der Reformation.

Berner Taschenbuch für das Jahr 1893/94, gegründet von *Ludwig Lauterburg* in Verbindung mit Freunden vaterländischer Geschichte, fortgesetzt von Dr. *Karl Geiser.* 42. und 43. Jahrgang. Bern, Verlag von Nydegger & Baumgart, 1894. *E. v. Rodt,* Die Banner der Stadt und Landschaft Bern, mit Illustrationen. *H. Türler,* Zur Topographie des Münsterplatzes in Bern vor der Reformation. *R. Reber,* Die Befestigungen Berns mit einer Skizze. *H. Türler,* Ergänzungen zum Aufsatz über die Junkerngasse im Taschenbuch für 1892. *Derselbe,* Die Plünderung bernischer Schlösser im Frühjahr 1798.

Bollettino storico della Svizzera italiana. Anno 1893, Nr. 11 - 12. Aggiunte e rettifiche all' articolo „Case dei Pagani". Necropoli preistorica a Molinazzo di Bellinzona.

Brunner, C. Die Spuren römischer Aerzte auf dem Boden der Schweiz. Nach einem Vortrag. Mit 57 Abbildg. und 4 photolith. Taf. Gr. In-8°. Zürich, A. Müller, 1894.

Bulletin de la Société d'histoire et d'archéologie de Genève. Tome I, livr. 3. Genève J. Jullien. 1894. *Jacques Mayor,* fragments d'archéologie genevoise II : S. Pierre. Le cloître. Trouvailles diverses. La maison Joly en l'Ile. Objets de l'âge dite du bronze. Faits divers.

Cenno storico cronologico del santuario del Sasso sopra Locarno per cura d'un sacerdote ticine. Locarno, Tip. Pedrazzini, 1892.

Cistercienser-Chronik. 6. Jahrgang, Nr. 60/61, Februar und März 1894. Bregenz, J. Teutsch. *P. Dominicus Willi,* Abt in Marienstatt. Baugeschichtliches über das Kloster Wettingen.

Cornaux, Temple, de. Notice historique. En vente au profit de l'église de Cornaux. Typ. Attinger frères, 1893. Neuchâtel.

Corriere del Ticino. 1894. Nr. 16. Ancora dei nuovi alfreschi rinvenuti nella chiesa degli Angeli in Lugano.

Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des österreichischen Kaiserhauses. 1893. *B. Hœndcke,* Joseph Heintz, Hofmaler Kaiser Rudolfs II.

Jahresbericht, zweiter, des schweizerischen Landesmuseums in Zürich. Dem Departement des Inneren der schweiz. Eidgenossenschaft erstattet im Namen der eidgenössischen Landesmuseums-Commission von *H. Angst,* Director. Zürich, Druck des Art. Institut Orell Füssli. 1894.

Musée neuchâtelois. 1893. Nr. 12. *Ch. Monvert,* Le tombeau de François de La Sarraz et le mausolée de la collégiale de Neuchâtel.

Mülinen, W. F. von. Beiträge zur Heimatkunde des Cantons Bern. VI. Heft, II. Theil. Das Seeland. Bern, K. J. Wyss, 1894.

Neujahrsblatt des historischen Vereins in Bern auf das Jahr 1894. Ritter Caspar v. Mülinen von W. F. v. Mülinen. Mit 1 Portrait. Bern, K. J. Wyss.

Neujahrsblatt. Herausgegeben vom historischen Verein in St. Gallen. Dr. *Ph. Bütler,* Abt Berchtold von Falkenstein. St. Gallen, Zollikofer'sche Buchdruckerei, 1894.

Oberhänsli, E. Aufnahmen alter schweizerischer Kunstschmiedearbeiten. I. Serie, I. Heft, Fol. 5 photolithographische Tafeln. Zürich, M. Kreutzmann, 1894.

Revue historique vaudoise. Bulletin historique de la Suisse Romande, publiée sous la direction de *Paul Maillefer.* Ière année. Décembre 1893. *M. de Diessbach,* Les stalles du Moudon.

St. Ursen-Kalender. 1894. Herausgegeben vom Verein zur Verbreitung guter Bücher. 41. Jahrgang. Solothurn, Buch- und Kunst-Druckerei Union, 1894. Spätgothisches Schnitzwerk, Tod der Maria, angeblich aus Gottstatt, in der antiquarischen Sammlung in Solothurn. — Wie der Canton Solothurn entstanden ist. Wappen der Solothurner Vogteien und Herrschaften, Stifte und Klöster und Aemter.

Sutter, Ludwig. Die Dominikaner-Klöster auf dem Gebiete der heutigen deutschen Schweiz im dreizehnten Jahrhundert. 1893. In-8°. 115 S. Luzern, Gebrüder Räber & Cie.

Urkundenbuch der Stadt Basel. Herausgegeben von der historischen und antiquarischen Gesellschaft zu Basel. II. Band. Bearbeitet durch *R. Wackernagel* und *R. Thommen.* Mit 1 Karte gr. in-fol. u. 2 Tafeln. (Siegel 147 - 170). In-4°. 521 u. 20 S. Basel, R. Reich.

Urner Wochenblatt vom 31. März, Nr. 13, Bl. 2. Das alte Treibhaus. Korr. von Seelisberg.

Zürcher Taschenbuch auf das Jahr 1894. Herausgegeben von einer Gesellschaft Zürcherischer Geschichtsfreunde. Neue Folge, XVII. Jahrgang. Zürich, Fäsi & Beer, 1894. *H. Zeller-Werdmüller,* Die Freien von Eschenbach, Schnabelburg und Schwarzenberg. II. Theil. Die Freien von Schnabelburg und Schwerzenberg mit 1 Abbildung. Uebersicht der vom October 1892 bis October 1893 erschienenen Beiträge und Materialien zur Geschichte von Stadt und Canton Zürich.

Redaction: Prof. Dr. J. R. RAHN in Zürich und CARL BRUN in Riesbach (Zürich).
Druck von E. LEEMANN in Zürich.